

Berlin, 29.10.2019

E I N L A D U N G

FORTBILDUNGSABEND DER VDCO-BEZIRKSGRUPPE BERLIN/BRANDENBURG
UND DER WVAO LANDESGRUPPE BERLIN

STANDPUNKTE * ERFAHRUNGEN * MEINUNGEN * AKTUELLES

„Anisometropien und ihre Auswirkungen auf das Binokularsehen“

Referent: Prof. Dr. rer. nat. Stephan Reiß, Beuth-Hochschule Berlin

Ort: Beuth Hochschule für Technik Berlin, Augenoptik/Optomietrie
Haus Kurfürstenstraße, 3. Stock, Aula
Kurfürstenstraße 141
10785 Berlin

Datum: Dienstag, 03.12.2019, 20:00 Uhr

Im Namen unseres Bezirksgruppenleiters Hr. Modrow sowie unseres Referenten Prof. Dr. rer. nat. Stephan Reiß laden wir Sie zu diesem Fortbildungsabend herzlich ein. Interessierte Gäste sind willkommen. Für Innungsmitglieder, Nichtmitglieder der VDCO(Gäste) und Mitarbeiter/innen eines Mitglieds erheben wir einen Teilnehmerbeitrag in Höhe von 25,00€, mit der Bitte um Barzahlung am selben Abend. Sie erhalten eine steuerlich absetzbare Quittung.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung online auf VDCO.de, per Email oder Fax.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!
Änderungen vorbehalten!

Mit freundlichen Grüßen

i.A. für Ernst-Oskar Modrow
VDCO BZG-Leiter Berlin/Brandenburg

Ihre VDCO-Geschäftsstelle

„Anisometropien und ihre Auswirkungen auf das Binokularsehen“

Die Korrektur von Anisometropien mittels einer Sehhilfe kann das Binokularsehen auf unterschiedliche Weise beeinträchtigen. Dabei ist das Maß der Beeinträchtigung von der Stärke der ungleichen Fernpunktrefraktion beider Augen abhängig. Relevant sind hier anisometropische Differenzen größer 1,0 dpt. Diese kommen nach Trotter [1] bei ca. 9,0% aller Fernpunktrefraktionsdifferenzen vor. In der augenoptischen Praxis treten demzufolge Störungen des Binokularsehens aufgrund einer Anisometropie nur selten auf, was die Sensibilität für derartige Problemfälle schwinden lässt. Es ist daher wichtig sich wiederholend mit dieser Problematik auseinanderzusetzen, um im Falle einer relevanten Anisometropie mögliche Auswirkungen auf das beidäugige Sehen zu erkennen und entsprechende Lösungsansätze verfolgen zu können. An Beispielen aus der Praxis sollen die verschiedenen Auswirkungen einer korrigierten Anisometropie auf das binokulare Sehen erklärt werden. Dabei werden Lösungsstrategien aufgezeigt, die es ermöglichen, den gewünschten Sehkomfort für den Brillenträger zu gewährleisten.

[1] Trotter J. Refraktionsbestimmung und Gläserauswahl bei Anisometropie.

Sonderdruck der WVA. 1967;17:87-95

ANMELDEFORMULAR

VDCO
Vereinigung Deutscher
Contactlinsen-Spezialisten
und Optometristen e. V.
Apostel-Paulus-Str. 12
10825 Berlin

Onlineanmeldung oder
per E-Mail / Fax an die
VDCO -Geschäftsstelle:
Fax: 030/788 96 499
info@vdco.de

Bitte Rückantwort bis zum **29.11.2019** zurücksenden ODER: Sie melden sich bequem online
an unter: <https://www.vdco.de/fortbildung/>

Ich nehme / Wir nehme/n an der Veranstaltung der VDCO-Bezirksgruppe Berlin/Brandenburg am
03.12.2019 zum Thema:

„Anisometropien und ihre Auswirkungen auf das Binokularsehen“

Referent: Prof. Dr. rer. nat. Stephan Reiß

mit Personen teil.

Namen aller Teilnehmenden: _____

Mitglieds-Nr.: _____

Firma: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Bitte kreuzen Sie an, wenn Sie per Mail über das Fortbildungsangebot der VDCO informiert
werden möchten.

Unterschrift: _____